

Verwaltungsratssitzung SIH

Hemer, 5.09.2019



Agenda

Öffentliche Sitzung



- 01 Begrüßung und Vorstellung des neuen Vorstands
- 02 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
- 03 Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- 04 Verpflichtung der neuen Mitglieder des Verwaltungsrates
- 05 Jahresabschlussbericht 2018
- 06 Prognosebericht 2019
- 07 Verschiedenes



Jahresabschlussbericht 2018





BERICHT ÜBER DEN JAHRESABSCHLUSS
SOWIE DEN
LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2018
DER

MÄRKISCHER STADTBETRIEB ISERLOHN/HEMER
ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

HEMER, DEN 5. SEPTEMBER 2019

Agenda

1. Prüfungsauftrag

2. Prüfungsansatz

3. Prüfungsfeststellungen

4. Prüfungsergebnis im Überblick

5. Kernaussagen des Lageberichts

6. Wirtschaftliche Lage

Gesetzliche Pflichtprüfung

- Prüfung des handelsrechtlichen Einzelabschlusses und des Lageberichts des Märkischer Stadtbetrieb Iserlohn/Hemer AöR zum 31.12.2018 gemäß § 114 a Abs. 10 GO NRW in Verbindung mit § 317 HGB unter Beachtung der IDW Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung

Erweiterung des Prüfungsauftrages

- Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG)

Risikoorientierter Prüfungsansatz

Prüfungsplanung

- Risikoanalyse
- Festlegung der Prüfungsziele und Prüfungsschwerpunkte
- Festlegung von Art und Umfang der Prüfungshandlungen je Prüfungsziel



Abschluss der Prüfung

- Abschließende Würdigung der Prüfungsergebnisse/Berichtskritik
- Schlussbesprechung
- Einholung einer Vollständigkeits-erklärung
- Bestätigungsvermerk und Berichterstattung

Beurteilung des internen Kontrollsystems

- Gewinnung eines Verständnisses des rechnungslegungsbezogenen IKS
- Aufbau- und Funktionsprüfung rechnungslegungsrelevanter Kontrollmaßnahmen
- Beurteilung der Fehlerrisiken

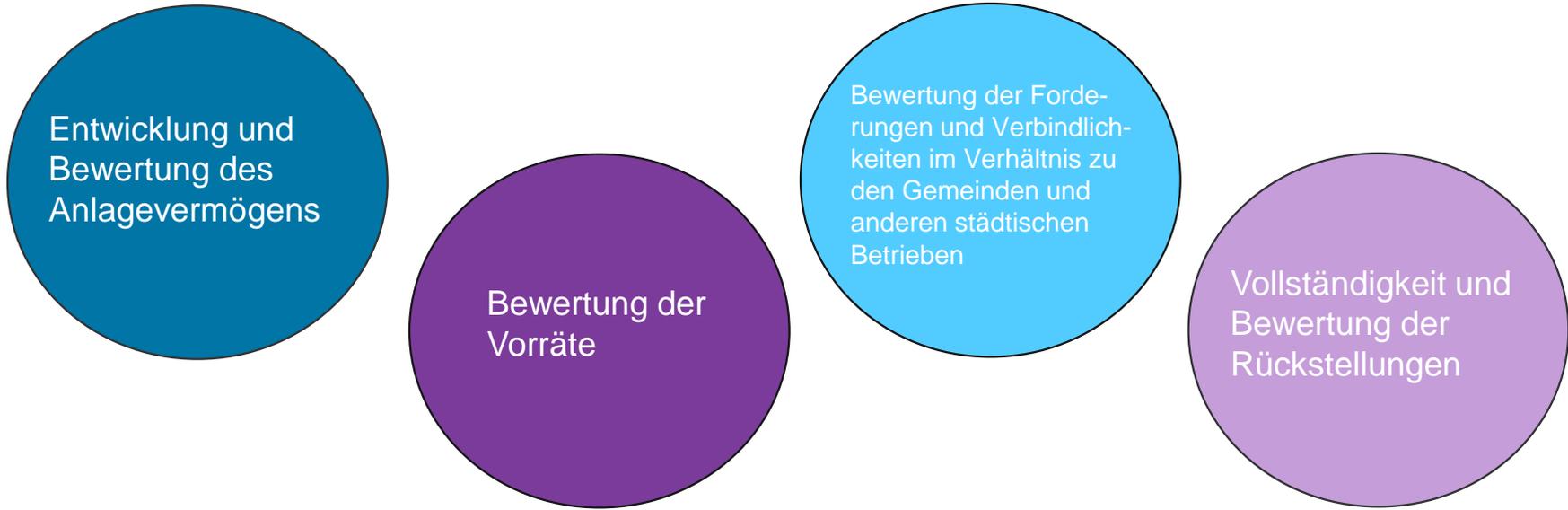
Aussagebezogene Prüfungshandlungen

- Verwertung versicherungsmathematischer Gutachten
- Belegprüfungen (in Stichproben)
- Inventurbeobachtung

Risikoorientierter Prüfungsansatz

Prüfungsschwerpunkte

Als Ergebnis des Risikobeurteilungsprozesses haben wir folgende Schwerpunkte für die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 festgelegt:



Entwicklung und
Bewertung des
Anlagevermögens

Bewertung der
Vorräte

Bewertung der Forde-
rungen und Verbindlich-
keiten im Verhältnis zu
den Gemeinden und
anderen städtischen
Betrieben

Vollständigkeit und
Bewertung der
Rückstellungen

Im Verlauf unserer Prüfung haben wir keine Sachverhalte festgestellt, die zu einer Anpassung unserer Risikoeinschätzung und den daraus abgeleiteten Prüfungsschwerpunkten geführt haben.

Prüfungsergebnisse im Überblick

Zusammengefasste Prüfungsurteile

Gegenstand	Ergebnisse
Jahresabschluss (HGB)	<ul style="list-style-type: none">• Ungebuchte Prüfungsdifferenzen ergaben sich nicht.• Wir haben zum Jahresabschluss der Märkischen Stadtbetrieb Iserlohn/Hemer AöR für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk (17. Juni 2019) erteilt.• Die Buchführung ist ordnungsgemäß, die gesetzlichen Vorschriften sind beachtet worden.
Haushaltsgrundsätze-gesetz	<ul style="list-style-type: none">• Die Geschäfte wurden nach unserer Beurteilung mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften und Bestimmungen der Satzung geführt.• Es ergaben sich keine Anhaltspunkte für Zweifel an der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung.• Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse hat nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu Beanstandungen ergeben.

Kernaussagen des Lageberichts

Wirtschaftliche Lage

- Insgesamt erzielte das Unternehmen Umsatzerlöse in Höhe von 18,2 Mio. € (im Vorjahr 17,4 Mio. €). Die Erlöse werden im Rahmen der Leistungserbringung aus der Abrechnung der geleisteten Arbeit der Mitarbeiter, des Einsatzes der Fahrzeuge und der Weiterberechnung von Material erzielt.
- Das Geschäftsjahr 2018 schließt mit einem Jahresüberschuss von 17,6 T€ (i. Vj. 435,9 T€) ab.

- Vor dem Hintergrund der gemäß § 2 der Satzung übertragenen hoheitlichen Aufgaben und des diesbezüglichen Anschluss- und Benutzungszwangs der beteiligten Städte (§ 10 der Satzung) sowie der im Rahmen der Gründung der AöR gebildeten Rücklagen, sind keine bestandsgefährdenden Risiken für das Kommunalunternehmen erkennbar.
- Die angespannte Haushaltslage der Trägerkommunen zwingt den SIH zu stetigen Kosteneinsparungen und wirtschaftlichem Handeln in allen Geschäftsfeldern.
- Vorrangige Zielsetzung ist es, die Wirtschaftlichkeit des Betriebes zu garantieren und mit dem vorhandenen Personal das größtmögliche Leistungsspektrum für die Trägerstädte zu erzielen. Gleichrangig gilt es aber auch, die Qualität zu sichern und einen hohen Leistungsstandard für die Bürgerinnen und Bürger beider Städte zu gewährleisten.

Wesentliche Chancen u. Risiken der zukünftigen Entwicklung

Erwartung und Ausblick

- Die für 2019 geplanten Investitionen in Höhe von 1,84 Mio. € sollen aus verdienten Abschreibungen (Selbstfinanzierung) und Fremdkapitalaufnahme finanziert werden. Die einzelnen Investitionsmaßnahmen sind detailliert in einem Einzelinvestitionsplan aufgeführt.
- Der in den vorangegangenen Wirtschaftsjahren entstandene Investitionsstau im Bereich des Anlagevermögens ist im Rahmen eines Technikkonzeptes aufgearbeitet worden und erfordert Außenfinanzierungen in Form von Kreditaufnahmen. Auch das noch in der Entwicklung befindliche Standortkonzept, welches zur Umsetzung der Potentiale des Gründungsgutachtens führen soll, wird weitere Kreditaufnahmen erfordern.
- Die Erfolgsplanung sieht für 2019 ein ausgeglichenes Ergebnis bei Aufwendungen und Erträgen von jeweils rd. 18,6 Mio. € vor.

Wirtschaftliche Lage

Ertragslage

	Plan 2018		Ist 2018		Ist 2017		Veränderung		Ver- änderung Plan/Ist T€
	T€		T€		T€		Ist/Ist		
	T€	%	T€	%	T€	%	T€	%	
Umsatzerlöse	17.732,8	100,0	18.171,8	100,0	17.418,3	100,0	753,5	4,3	439,0
Materialaufwand	3.168,8	17,9	3.540,3	19,5	3.013,1	17,3	527,2	17,5	371,5
Rohertrag	14.564,0	82,1	14.631,5	80,5	14.405,2	82,7	226,3	1,6	67,5
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	6,8	0,0	0,0	0,0	6,8		6,8
Sonstige betriebliche Erträge	105,0	0,6	135,6	0,7	151,7	0,9	-16,1	-10,6	30,6
Rohergebnis	14.669,0	82,7	14.773,9	81,2	14.556,9	83,6	217,0	1,5	104,9
Personalaufwand	11.160,0	62,9	11.399,4	62,7	11.039,8	63,4	359,6	3,3	239,4
Betriebskosten	1.495,2	8,4	1.788,5	9,8	1.769,8	10,2	18,7	1,1	293,3
Verwaltungskosten	660,0	3,7	508,7	2,8	559,9	3,2	-51,2	-9,1	-151,3
Übrige Aufwendungen	25,0	0,1	13,6	0,1	0,8	0,0	12,8		-11,4
Sonstige Steuern	37,3	0,2	36,2	0,2	36,1	0,2	0,1	0,3	-1,1
Betriebliche Aufwendungen	13.377,5	75,4	13.746,4	75,6	13.406,4	77,0	340,0	2,5	368,9
EBITDA (Betriebsergebnis vor Abschreibungen)	1.291,5	7,3	1.027,5	5,6	1.150,5	6,6	-123,0	-10,7	-264,0
Abschreibungen	1.130,0	6,4	1.022,5	5,6	836,6	4,8	185,9	22,2	-107,5
EBIT (Betriebsergebnis)	161,5	0,9	5,0	0,0	313,9	1,8	-308,9	-98,4	-156,5
Neutrales Ergebnis	0,0	0,0	145,5	0,8	261,5	1,5	-116,0	-44,4	145,5
Finanzergebnis	-161,5	-0,9	-131,4	-0,7	-126,1	-0,7	-5,3	-4,2	30,1
Ertragsteuern	0,0	0,0	1,5	0,1	13,4	0,1	-11,9		1,5
Jahresüberschuss	0,0	0,0	17,6	0,0	435,9	2,5	-418,3		17,6

Wirtschaftliche Lage

Vermögenslage 1/2

	31.12.2018		31.12.2017		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
AKTIVA						
Immaterielle Vermögensgegenstände	8,0	0,1	15,1	0,1	-7,1	-47,0
Sachanlagen	9.876,7	76,6	8.609,8	72,7	1.266,9	14,7
Mittel- und langfristig gebundenes Vermögen	9.884,7	76,7	8.624,9	72,8	1.259,8	14,6
Vorräte	549,8	4,3	523,5	4,4	26,3	5,0
Forderungen an die Gemeinden und andere städtische Betriebe	18,4	0,1	218,8	1,9	-200,4	-91,6
Flüssige Mittel	2.331,0	18,1	2.396,0	20,2	-65,0	
Übrige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	102,8	0,8	84,2	0,7	18,6	22,1
Kurzfristig gebundenes Vermögen	3.002,0	23,3	3.222,5	27,2	-220,5	-6,8
	12.886,7	100,0	11.847,4	100,0	1.039,3	8,8

Wirtschaftliche Lage

Vermögenslage 2/2

	31.12.2018		31.12.2017		Veränderung	
	€	%	€	%	€	%
PASSIVA						
Eigenkapital	3.199,5	24,8	3.402,7	28,7	-203,2	
Rückstellungen	74,3	0,6	140,6	1,2	-66,3	-47,2
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.733,2	52,2	5.132,5	43,3	1.600,7	31,2
Lang- und mittelfristiges Fremdkapital	6.807,5	52,8	5.273,1	44,5	1.534,4	29,1
	10.007,0	77,6	8.675,8	73,2	1.331,2	15,3
Rückstellungen	735,6	5,7	724,3	6,1	11,3	1,6
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	761,5	5,9	477,5	4,0	284,0	59,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	564,0	4,4	1.075,1	9,1	-511,1	-47,5
Verbindlichkeiten gegenüber den Gemeinden und anderen städtischen Betrieben	361,3	2,8	445,1	3,8	-83,8	-18,8
Sonstige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	457,3	3,6	449,6	3,8	7,7	1,7
Kurzfristiges Fremdkapital	2.879,7	22,4	3.171,6	26,8	-291,9	-9,2
	12.886,7	100,0	11.847,4	100,0	1.039,3	8,8

Wirtschaftliche Lage

Finanzlage

	2018 T€	2017 T€
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	451,8	5.372,0
1. - Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-2.308,4	-1.830,8
2. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	122,2	136,0
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-2.186,2	-1.694,8
3. + Aufnahme von Darlehen - bei Kreditinstituten	2.500,0	2.750,0
4. - Tilgung von Darlehen - bei Kreditinstituten	-615,4	-350,4
5. - Gewinnausschüttung Vorjahr	-215,1	0,0
Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit	1.669,5	2.399,6
6. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds im Wirtschaftsjahr	-64,9	6.076,8
7. + Finanzmittelbestand am Anfang des Wirtschaftsjahres	2.396,0	-3.680,8
Finanzmittelbestand am Ende des Wirtschaftsjahres	2.331,1	2.396,0

Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit

RSM GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Nordstraße 29
58636 Iserlohn
Telefon: +49 2371 82 47 17
Telefax: +49 2371 82 47 47
E-Mail: iserlohn@rsm.de

Prognosebericht 2019



Betriebliche Erträge



Erträge	Ist 2018	HR 2019	Plan 2019	delta Plan-HR 2019
Umsatzerlöse	18.171.781	18.561.000	18.358.800	202.200
Eigenleistungen	6.840	0	0	0
betriebliche Erträge	297.930	285.000	235.000	50.000
Insgesamt	18.476.551	18.846.000	18.593.800	252.200

- Umsatzerlöserhöhung insgesamt 202 T€
 - Mehrerlöse für Straßeninstandsetzung und Reparatur von Straßenbeleuchtung auf dem Stadtgebiet Hemer
 - Erhöhte Erlöse für Zusatzleistungen im Rahmen der Stadtentwässerung auf dem Stadtgebiet Iserlohn
 - Personalkostenerstattung für die Friedhofsverwaltung in Hemer
- Erhöhung der betrieblichen Erträge von insgesamt 50 T€ für den Verkauf von Anlagevermögen



Materialaufwand



Materialaufwand	Ist 2018	HR 2019	Plan 2019	delta Plan-HR 2019
RHB	729.865	715.500	618.700	96.800
bez. Leistungen	2.810.435	2.600.000	2.435.000	165.000
Insgesamt	3.540.300	3.315.500	3.053.700	261.800

- Überschreitung des Aufwands für RHB für Verbrauchsmaterialien im Bereich Straßenunterhaltung und Straßenbeleuchtung sowie Stadtentwässerung
- Überschreitung des Aufwandes für bezogene Leistungen für Straßeninstandsetzung auf beiden Stadtgebieten und Aufwendungen für Zeitarbeitspersonal



Personalaufwand



Personalaufwand	Ist 2018	HR 2019	Plan 2019	delta Plan-HR 2019
Entgelte	8.831.378	9.263.400	9.234.200	29.200
Soziale Aufwendungen (incl. Altersversorgung)	2.568.008	2.673.000	2.653.200	19.800
Insgesamt	11.399.386	11.936.400	11.887.400	49.000

Der Personalaufwand wird insgesamt um 49 T€ überschritten aufgrund von Rufbereitschaften und Zuschlagszahlungen im Winterdienst



Investitionen/Abschreibungen



	Ist 2019	Plan 2019	HR 2019	delta Plan-HR 2019
Abschreibungen	559.356	1.230.000	1.220.000	10.000
Investitionen	1.099.251	1.837.500		
<i>davon Fuhrpark</i>	<i>816.081</i>	<i>1.085.000</i>		
<i>davon Geräte</i>	<i>163.651</i>	<i>558.000</i>		

- **Investitionen in Höhe von 1.099.251 € zum 30.06.2019**
 - Davon 332.859 € Nachholungen aus dem Investitionsplan 2017
 - Davon 668.355 € Nachholungen aus dem Investitionsplan 2018
- **Offene Investitionen aus Plan 2016 235.903 € der 250.000 € ursprünglich für die Werkstattertüchtigung, ansonsten abgeschlossen!**
- **Offene Investitionen aus Plan 2017 500.000 € für die Werkstattertüchtigung, ansonsten abgeschlossen!**
- **Offene Investitionen aus Plan 2018 739.932 €**
 - Davon verbindlich bestellt 103.115 €
 - Davon 360.000 € in Ausschreibung bzw. Vorbereitung
- **Offenen Investitionen aus Plan 2019 ca. 1.669.500 €**
 - Davon 431.439 verbindlich bestellt bzw. bereits nach dem 30.06.2019 geliefert

Sonstige Aufwendungen



Sonst. Aufwendungen	Ist 2018	HR 2019	Plan 2019	delta Plan-HR 2019
Fuhrpark und Geräte Grund, Boden u. Nebenkosten, sonst. Reparaturen	1.353.131	1.270.000	1.280.000	10.000
Städt. Verwaltungsleis- tungen	324.671	336.500	331.000	-5.500
Verwaltungsaufwand	122.171	129.000	127.000	-2.000
Sonst. Aufwand	527.703	585.000	493.200	-91.800
Sonst. Aufwand	32.353	23.001	10.000	-13.001
Insgesamt	2.327.676	2.320.500	2.231.200	-89.300

- Aufwendungen für den Fuhrpark liegen aufgrund erhöhter Fremdunternehmereinsätze über dem Planwert
- Der Verwaltungsaufwand und der sonstige Aufwand liegen über dem Planwert
 - Höhere Rechts- und Beratungskosten
 - Mehrausgaben für Dienst- und Schutzkleidung, aufgrund der Umsetzung des Sicherheitskonzeptes

Jahresergebnis



Erfolgsübersicht	Ist 2018	HR 2019	Plan 2019	delta Plan-HR 2019
betriebliche Erträge	18.476.551	18.846.000	18.593.800	-252.200
betriebliche Aufwendungen	18.458.925	18.985.701	18.593.800	-391.901
Jahresergebnis	17.626	-139.701	0	139.701

Das voraussichtliche Ergebnis von – 139 T€ ergibt sich im Wesentlichen durch den Einsatz von Zeitarbeitspersonal, welches eingesetzt wird, um die noch nicht erfolgte Umsetzung der Neuorganisation personell auszugleichen.



Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsrat des SIH nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

